



Entscheidung über die Vergabe:

**Fachsiegel der ASIIN für Studien-
gänge der Ingenieurwissenschaften,
Informatik und Naturwissenschaften**

Bachelorstudiengang
Druck- und Medientechnik

Masterstudiengang
Printmedien, Technologie und Management

an der
Hochschule München

**Dokumentation der Entscheidung im Komplementär-
verfahren**

Stand: 23.03.2018

Inhalt

A	Beantragte Siegel.....	3
B	Steckbrief der Studiengänge	5
C	Bewertung der Gutachter	7
D	Zusammenfassung: Empfehlung der Gutachter (26.01.2017)	11
E	Stellungnahme der Fachausschüsse	13
	Fachausschuss 05- Physikalische Technologien, Werkstoffe und Verfahren (09.03.2017)	
	13	
	Fachausschuss 06- Wirtschaftsingenieurwesen (21.03.2017).....	13
F	Entscheidung der Akkreditierungskommission zum ASIIN Fachsiegel (31.03.2017)	14
G	Erfüllung der Auflagen (23.03.2018).....	16
	Bewertung der Gutachter und der Fachausschüsse (09.03.2018)	16
	Beschluss der Akkreditierungskommission (23.03.2018)	17
	Anhang I – FEH-Lernergebnis-Abgleich.....	18
	Anhang II – Erläuterung: Entscheidung im Komplementärverfahren	19

A Beantragte Siegel

Studiengang	(Offizielle) Englische Übersetzung der Bezeichnung	Beantragte Qualitätssiegel ¹	Vorhergehende Akkreditierung (Agentur, Gültigkeit)	Beteiligte FA ²
Ba Druck- und Medientechnik	Print and Mediatechnology	ASIIN	ASIIN 2010-2016/17 (vorläufige Akkr.)	05, 06
Ma Printmedien, Technologie und Management	Printmedia, Technology and Management	ASIIN	ASIIN 2010-2016/17 (vorläufige Akkr.)	05, 06

Verfahrensart: Entscheidung im Komplementärverfahren (Erläuterungen in Anhang II)	
Gutachtergruppe: Prof. Dr. Michael Gerke, Fernuniversität Hagen; Prof. Rainer Lärer, ehemals Hochschule der Medien Stuttgart; Prof. Dr. Hans Joachim Schmengler, Hochschule Düsseldorf; Micha Wimmel, Universität Kassel (Studentischer Gutachter) Dr. Mathias Wunderlich, Robert Bosch Automotiv Steering GmbH (Beteiligung auf Aktenlage)	
Vertreter der Geschäftsstelle: Dr. Alexander Weber	

¹ ASIIN: Siegel der ASIIN für Studiengänge

² FA: Fachausschuss für folgende Fachgebiete - FA 05 = Physikalische Technologien, Werkstoffe und Verfahren; FA 06 = Wirtschaftsingenieurwesen

Entscheidungsgremium: Akkreditierungskommission für Studiengänge	
Angewendete Kriterien: European Standards and Guidelines i.d.F. vom 10.05.2015 Allgemeine Kriterien der ASIIN i.d.F. vom 04.12.2014 Fachspezifisch Ergänzende Hinweise (FEH) des Fachausschusses 05 – Physikalische Technologien, Werkstoffe und Verfahren i.d.F. vom 09.12.2011 Fachspezifisch Ergänzende Hinweise (FEH) des Fachausschusses 06 – Wirtschaftsingenieurwesen i.d.F. vom 06.12.2013	

B Steckbrief der Studiengänge

a) Bezeichnung	Bezeichnung (Originalsprache / englische Übersetzung)	b) Vertiefungsrichtungen	c) Angestrebtes Niveau nach EQF ³	d) Studiengangsform	e) Double/Joint Degree	f) Dauer	g) Gesamtkreditpunkte/Einheit	h) Aufnahmerhythmus/erstmalige Einschreibung
Druck- und Medientechnik/ B.Eng.	Bachelor of Engineering	--	6	Vollzeit	--	7 Semester	210 ECTS	WS/?
Printmedien, Technologie und Management / M.Eng.	Master of Engineering	--	7	Vollzeit	--	3 Semester	90 ECTS	WS u. SS/?

Für den Bachelorstudiengang Druck- und Medientechnik hat die Hochschule auf ihrer Webseite folgendes Profil beschrieben:

„Im Studium werden sowohl ingenieurtechnisches als auch betriebswirtschaftliches Denken und Handeln vermittelt. Neben den fachspezifischen Kompetenzen zählen auch soziale Schlüsselqualifikationen und Fachenglisch zum Programm. Das Studium orientiert sich am wissenschaftlichen Stand der Technik und an aktuellsten industriellen Anforderungen, dazu werden in die Lehre DozentInnen und Problemstellungen aus der betrieblichen Praxis einbezogen. Hinzu kommt ein inhaltlich und formal in das Gesamtstudium integriertes praktisches Studiensemester.“

Für den Masterstudiengang Printmedien, Technologie und Management hat die Hochschule auf ihrer Webseite folgendes Profil beschrieben:

„Der Master ist ein konsekutiver Studiengang, er baut inhaltlich auf dem Bachelor-Studiengang Druck- und Medientechnik der Hochschule München auf. Es handelt sich dabei um ein Präsenz-Vollzeitstudium, der Umfang beträgt drei Semester. Der Masterstudiengang richtet sich an angehende Führungskräfte und enthält ca. 50 % betriebswirtschaftlich und ca. 50 % technisch orientierte Module. Die ersten beiden Semester bestehen aus Lehrveranstaltungen an der Hochschule Mün-

³ EQF = European Qualifications Framework

chen (Pflichtmodule und Wahlpflichtmodule) sowie einem Technologie- und einem Management-Projekt in enger Zusammenarbeit mit Industrieunternehmen. Die Wahlpflichtmodule, die zum Teil in englischer Sprache unterrichtet werden, bieten die Option zur technischen oder betriebswirtschaftlichen Schwerpunktbildung.“

C Bewertung der Gutachter

Zu den Fachspezifisch Ergänzenden Hinweisen (FEH)

Die folgenden FEH liegen den Bewertungen zugrunde:

<i>Studiengänge</i>	<i>Im Verfahren genutzte FEH</i>
Bachelor Druck- und Medientechnik	Fachspezifisch ergänzende Hinweise des ASIIN – Fachausschusses 05 – Physikalische Technologien, Werkstoffe und Verfahren
Master Printmedien, Technologie und Management	Fachspezifisch ergänzende Hinweise des ASIIN – Fachausschusses 06 - Wirtschaftsingenieurwesen

Fachliche Einordnung

Der Bachelorstudiengang Druck- und Medientechnik verbindet mathematische und naturwissenschaftliche, im Wesentlichen physikalische, Grundlagen mit Grundlagen der Verfahrens- und Fertigungstechnik und ist damit zunächst der Themengruppe „Verfahren“ der ASIIN fachspezifisch-ergänzenden Hinweise 05 – Physikalische Technologien, Werkstoffe und Verfahren (FEH 05) zuzuordnen. Eine punktuelle Berücksichtigung thematisch einschlägiger Management- und Marketing Aspekte rundet das Kompetenzprofil überzeugend ab, lässt aber angesichts des begrenzten Umfangs einen zusätzlichen Rekurs auf die ASIIN fachspezifisch ergänzenden Hinweise 06 – Wirtschaftsingenieurwesen (FEH 06) als nicht zielführend erscheinen.

Der dazu konsekutive Masterstudiengang Printmedien, Technologie und Management richtet einen stärkeren Fokus auf ausgewählte und branchenbezogene betriebswirtschaftliche Probleme. Eine besondere Rolle spielt dabei die Vermittlung von Managementqualifikationen im Bereich der Druck- und Medienbranche. Technische Fragestellungen werden nachgeordnet behandelt und bleiben eng auf übergeordnete betriebswirtschaftliche Fragestellungen bezogen. Insofern vermittelt der Masterstudiengang primär Kompetenzen im Be-

reich des Technologiemanagements. Deshalb sowie aufgrund eines thematisch engen Fokus auf Aspekte der Druck- und Medientechnik, erscheint eine fachliche Bewertung des Studiengangs aufgrund der FEH 06 nur in ausgewählten Teilbereichen sinnvoll.

Lernergebnisse und Kompetenzprofil der Absolventen/innen

Zentrale Grundlage für die vorliegende Bewertung ist ein Abgleich der angestrebten Lernergebnisse der Studiengänge mit den idealtypischen Lernergebnisprofilen der o. g. FEH. Wie bereits im Primärbericht angemerkt, müssen sowohl für den Bachelor- als auch den Masterstudiengang die Qualifikationsprofile in ihrer veröffentlichten und verankerten Fassung konkretisiert werden. Insofern stützt sich die Analyse der Auditoren auch hier auf die Angaben des Selbstberichts.

Die ASIIN FEH 05 werden im Bachelorstudiengang Druck- und Medientechnik in ausgewählten, für den Schwerpunkt relevanten Bereichen nach Ansicht der Gutachter angemessen erfüllt. Dieser Befund soll im Folgenden exemplarisch substantiiert werden: Absolventen des Bachelors verfügen beispielsweise über „ingenieurtechnische, mathematische, naturwissenschaftliche und informatische Kenntnisse, die sie zu wissenschaftlich fundierter Arbeit in der Druck- und Medienbranche befähigen“. Dies entspricht einer von den FEH 05 im Kompetenzbereich „Wissen- und Verstehen“ geforderten Kenntnis der dem jeweiligen Studienschwerpunkt zugrundeliegenden mathematischen und naturwissenschaftlichen Prinzipien. Entsprechende Kenntnisse werden beispielsweise in den Modulen „Mathematik I und II“ oder „Maschinentechnik“ curricular vermittelt. Indem Bachelorstudierende zudem „vertiefte Kenntnisse im Bereich der Druck- und Medientechnologie“ erwerben, wird die Vorgabe der FEH, ein „ein systematisches Verständnis der zentralen Elemente und Konzepte des technologisch-wissenschaftlichen Themengebiets“ des Studienschwerpunkts zu vermitteln, adäquat umgesetzt. Dieser Aspekt wird in Modulen wie „Materialien und Verarbeitung“ oder „Druckverfahren und Betriebsführung“ angemessen konkretisiert. Studierende erlangen weiterhin die Fähigkeit, „Produktionsprozesse der Druck- und Medienbranche technisch, (...) und gestalterisch zu konzipieren, zu analysieren und operativ zu steuern“. Wenn Studierende zudem dazu befähigt werden, „technische Geräte, Maschinen und Produktionsmaterialien unter Berücksichtigung von Normen und ingenieurwissenschaftlichen Anforderungen [zu] beurteilen, konfigurieren und einzusetzen“, wird damit dem Kompetenzbereich „Analyse und Methodik“ der ASIIN FEH hinreichend entsprochen. Entsprechende Kompetenzen werden in Lehreinheiten wie „Druckverfahren und Betriebsführung“, „Prozesse“ oder den Projektmodulen erworben. Im Bachelorstudiengang wird weiterhin „technische (...) Problemlösungskonzept mit Anwendungsbezug im Bereich Druck- und Medientechnik“ vermittelt. Dadurch sowie den Anspruch, Studierende zur Konzeption von neuen Druck- und Medienprodukten sowie zur Optimierung branchenspezifischer Techno-

logien zu befähigen, erlangen Studierende vor allem in den Projektmodulen und der Bachelorarbeit Kompetenzen im Bereich „Entwicklung (Design)“, die den beispielhaften Lernergebnissen der ASIIN FEH hinreichend entsprechend. In diesem Rahmen, sowie insbesondere in einem obligatorischen Praxissemester, erwerben Studierende ebenfalls hinreichende Kompetenzen in den Bereichen „Ingenieuranwendung und Ingenieurpraxis“. Der Studiengang verfolgt weiterhin explizit das Ziel, Studierende zu wissenschaftlichen Arbeitsweisen sowie zu einer eigenverantwortlichen Vertiefung und Verbreiterung von erworbenem Wissen zu befähigen und deckt damit auch den Bereich „Recherche und Bewertung“ des ASIIN FEH ab. Überfachlich-analytische sowie soziale Kompetenzen runden das Profil des Bachelors auch im Sinne der ASIIN FEH angemessen ab.

Der Masterstudiengang Printmedien, Technologie und Management entspricht in den für das übergeordnete Kompetenzprofil zentralen Bereichen den beispielhaften Lernergebnissen der ASIIN FEH 06 – Wirtschaftsingenieurwesen. Dieser Befund soll im Folgenden *exemplarisch* substantiiert werden: Der Masterstudiengang vermittelt beispielsweise Kenntnisse in der Entwicklung von Geschäftsmodellen, im Marketing von Branchenprodukten und -dienstleistungen, in der Unternehmens- und Personalführung sowie der Projekt und Arbeitsorganisation. Dem Anspruch der FEH, „vertiefte Kenntnisse in den wesentlichen betriebswirtschaftlichen Feldern“ zu vermitteln, trägt der Studiengang in Modulen wie „Printmedienmanagement“ oder „Printmedienmärkte“, in den für das Qualifikationsprofil maßgeblichen Bereichen angemessen Rechnung. Die angestrebte Befähigung zu unternehmerischen Handeln sowie zur Entwicklung von Branchentechnologien und Geschäftsprozessen „im Kontext betriebswirtschaftlicher und grundlegender rechtlicher Anforderungen“, entspricht weiterhin der von den FEH geforderten Fähigkeit zur systematischen Durchdringung von betrieblichen Prozessen sowie zur Konzeption wirtschaftlicher und technischer Systeme. Konkretisiert werden diese Kompetenzen in Modulen wie „Ingenieurwissenschaftliche Methoden“, „Technikforschung und -entwicklung“ oder „Verhandlungs- und Führungskompetenz“. Indem der Masterstudiengang darüber hinaus das Ziel verfolgt, Studierende zu befähigen, ihre „betriebswirtschaftlichen und technischen Kenntnisse und Fertigkeiten zu vernetzen und sowohl operativ als auch strategisch zu nutzen“, vermittelt der Studiengang vor allem in den Wahlpflichtfächern und der Masterarbeit gezielt integra-

tive Kompetenzen und deckt damit eine wesentliche Forderungen der FEH in einem angemessenen Umfang ab. Überfachliche, wissenschaftliche und soziale Kompetenzen runden das Profil auch im Sinne der genannten FEH schließlich angemessen ab.

Aufgrund der fachlichen Bewertung wird die Vergabe des ASIIN Fachsiegels im Fall beider Studiengänge von den Gutachtern ausdrücklich befürwortet.

Zu den allgemeinen Kriterien für ASIIN Fachsiegel und europäische Fachlabel
--

Die Gutachter sehen die allgemeinen Kriterien für die Vergabe des ASIIN Fachsiegels auf Basis der im Referenzbericht erfassten Analysen und Bewertungen zu großen Teilen erfüllt.

D Zusammenfassung: Empfehlung der Gutachter (26.01.2017)

Die Gutachter geben folgende Beschlussempfehlung zur Vergabe der beantragten Siegel auf Basis des Referenzberichtes:

Studiengang	ASIIN-Siegel	Fachlabel	Akkreditierung bis max.
Ba Druck- und Medientechnik	Mit Auflagen für ein Jahr	--	30.09.2023
Ma Printmedien, Technologie und Management	Mit Auflagen für ein Jahr	--	30.09.2023

Auflagen

Für alle Studiengänge

- A 1. (ASIIN 1.1.) Das übergreifende Qualifikationsprofil muss um das Lernziel einer Befähigung zu gesellschaftlichem Engagement ergänzt werden. Weiterhin ist das ergänzte Qualifikationsprofil in einer ansonsten zu den Angaben des Selbstberichts konsistenten Form zu veröffentlichen und so zu verankern, dass sich die relevanten Interessensträger darauf berufen können.

Empfehlungen

Für alle Studiengänge

- E 1. (ASIIN 4.1.) Es wird empfohlen, die Ressourcen für die Betreuung der Laborpraktika sukzessive zu erhöhen. Dadurch sollte insbesondere sichergestellt werden, dass Studierende auch im regulären Praktikumsbetrieb regelmäßig aktiven Zugang zu drucktechnischen Maschinen bzw. drucktechnischen Verfahren erhalten.

Für den Bachelorstudiengang

- E 2. (ASIIN 3) Es wird empfohlen, den Modulgedanken durch eine teilmodulübergreifende Vernetzung der Prüfungsinhalte auch in der Prüfungskonzeption abzubilden.

Für den Masterstudiengang

- E 3. (ASIIN 1.4.) Es wird empfohlen im Rahmen des Zulassungsverfahrens festzulegen und transparent nach außen zu kommunizieren, welche Parameter über eine fachliche Affinität eines grundständigen Studiengangs zum Münchner Bachelor Druck- und Medientechnik entscheiden.
- E 4. (ASIIN 2.2.) Es wird empfohlen, die Entwicklung der mittleren Studiendauer zu beobachten. Langfristig signifikante Abweichungen von der Regelstudienzeit sollten systematisch in ihrer Ursächlichkeit hinterfragt werden. Die Erkenntnisse sollten für eine kontinuierliche Verbesserung der Studierbarkeit genutzt werden.

E Stellungnahme der Fachausschüsse

Fachausschuss 05- Physikalische Technologien, Werkstoffe und Verfahren (09.03.2017)

Bewertung des Fachausschusses:

Der Fachausschuss schließt sich der Beschlussempfehlung der Gutachter in allen Punkten an.

Der Fachausschuss 05 – Physikalische Technologien, Werkstoffe und Verfahren empfiehlt die Siegelvergabe für die Studiengänge wie folgt:

Studiengang	ASIIN-Siegel	Fachlabel	Akkreditierung bis max.
Ba Druck- und Medientechnik	Mit Auflagen für ein Jahr	--	30.09.2023
Ma Printmedien, Technologie und Management	Mit Auflagen mit Auflagen für ein Jahr	--	30.09.2023

Fachausschuss 06- Wirtschaftsingenieurwesen (21.03.2017)

Bewertung des Fachausschusses:

Der Fachausschuss diskutiert das Verfahren und schließt sich der Beschlussempfehlung der Gutachter vollumfänglich an.

Der Fachausschuss 06 - Wirtschaftsingenieurwesen empfiehlt die Siegelvergabe für die Studiengänge wie folgt:

Studiengang	ASIIN-Siegel	Fachlabel	Akkreditierung bis max.
Ba Druck- und Medientechnik	Mit Auflagen für ein Jahr	--	30.09.2023

Studiengang	ASIIN-Siegel	Fachlabel	Akkreditierung bis max.
Ma Printmedien, Technologie und Management	Mit Auflagen für ein Jahr	--	30.09.2023

F Entscheidung der Akkreditierungskommission zum ASIIN Fachsiegel (31.03.2017)

Bewertung der Akkreditierungskommission:

Die Akkreditierungskommission für Studiengänge diskutiert das Verfahren. Zur besseren Verdeutlichung des Sachverhalts nimmt die Akkreditierungskommission redaktionelle Anpassungen an Auflage eins und Empfehlung drei vor und folgt der Beschlussempfehlung der Gutachter ansonsten vollumfänglich.

Die Akkreditierungskommission für Studiengänge beschließt folgende Siegelvergaben:

Studiengang	ASIIN-Siegel	Fachlabel	Akkreditierung bis max.
Ba Druck- und Medientechnik	Mit Auflagen für ein Jahr	--	30.09.2023
Ma Printmedien, Technologie und Management	Mit Auflagen für ein Jahr	--	30.09.2023

Auflagen

Für alle Studiengänge

- A 1. (ASIIN 1.1.) Das übergreifende Qualifikationsprofil muss, auch in Entsprechung des Leitbilds der Hochschule München um das Lernziel einer Befähigung zu gesellschaftlichem Engagement ergänzt werden. Auch die Lernziele der Module müssen, wo zutreffend, diesen Kompetenzbereich reflektieren. Weiterhin ist das ergänzte Qualifikationsprofil in einer ansonsten zu den Angaben des Selbstberichts konsistenten Form zu veröffentlichen und so zu verankern, dass sich die relevanten Interessens-träger darauf berufen können.

Empfehlungen

Für alle Studiengänge

- E 1. (ASIIN 4.1.) Es wird empfohlen, die Ressourcen für die Betreuung der Laborpraktika sukzessive zu erhöhen. Dadurch sollte insbesondere sichergestellt werden, dass Studierende auch im regulären Praktikumsbetrieb regelmäßig aktiven Zugang zu drucktechnischen Maschinen bzw. drucktechnischen Verfahren erhalten.

Für den Bachelorstudiengang

- E 2. (ASIIN 3) Es wird empfohlen, den Modulgedanken durch eine teilmodulübergreifende Vernetzung der Prüfungsinhalte auch in der Prüfungskonzeption abzubilden.

Für den Masterstudiengang

- E 3. (ASIIN 1.4.) Es wird empfohlen, für die Zulassung die Kriterien für die Feststellung der fachlichen Affinität grundständiger Bachelorstudiengänge offen zu legen.
- E 4. (ASIIN 2.2.) Es wird empfohlen, die Entwicklung der mittleren Studiendauer zu beobachten. Langfristig signifikante Abweichungen von der Regelstudienzeit sollten systematisch in ihrer Ursächlichkeit hinterfragt werden. Die Erkenntnisse sollten für eine kontinuierliche Verbesserung der Studierbarkeit genutzt werden.

G Erfüllung der Auflagen (23.03.2018)

Bewertung der Gutachter und der Fachausschüsse (09.03.2018)

Auflagen

Für alle Studiengänge

- A 2. (ASIIN 1.1.) Das übergreifende Qualifikationsprofil muss, auch in Entsprechung des Leitbilds der Hochschule München um das Lernziel einer Befähigung zu gesellschaftlichem Engagement ergänzt werden. Auch die Lernziele der Module müssen, wo zutreffend, diesen Kompetenzbereich reflektieren. Weiterhin ist das ergänzte Qualifikationsprofil in einer ansonsten zu den Angaben des Selbstberichts konsistenten Form zu veröffentlichen und so zu verankern, dass sich die relevanten Interessenträger darauf berufen können.

Erstbehandlung	
Gutachter	erfüllt Begründung: Ergänzung (wenig aber) erfüllt. Qualifikationsprofil ist verankert.
FA 05	erfüllt Votum: einstimmig vorbehaltlich des Umlaufverfahrens Begründung: Der Fachausschuss schließt sich der Bewertung der Gutachter an.
FA 06	erfüllt Votum: einstimmig Begründung: Der Fachausschuss folgt der Beschlussempfehlung der Gutachter und bewertet die Auflage als erfüllt.

Beschluss der Akkreditierungskommission (23.03.2018)

Studiengang	ASIIN-Siegel	Fachlabel	Akkreditierung bis max.
Ba Druck- und Medientechnik	Auflage erfüllt	--	30.09.2023
Ma Printmedien, Technologie und Management	Auflage erfüllt	--	30.09.2023

Anhang I – FEH-Lernergebnis-Abgleich

Liegt nicht vor

Anhang II – Erläuterung: Entscheidung im Komplementärverfahren

Die vorliegende Entscheidung über die Vergabe des ASIIN-Fachsiegels beruht auf einem Referenzbericht aus einem anderen Akkreditierungsverfahren, das die vorgenannten Studiengänge durchlaufen haben. Der Referenzbericht für das vorliegende Verfahren ist:

ASIIN Akkreditierungsbericht, Bachelorstudiengang Druck- und Medientechnik
Masterstudiengang Printmedien, Technologie und Management an der Hochschule
München (31.03.2017)

Die vorliegende Entscheidung folgt dem Prinzip anschlussfähiger Verfahren, wonach kein Kriterium erneut in einem Verfahren geprüft wird, das bereits zeitnah in einem anderen Akkreditierungs-/Zertifizierungsverfahren abschließend behandelt wurde. Mithin wird die Tatsache einer vorliegenden und veröffentlichten Programmakkreditierung (hier: der Stiftung zur Akkreditierung von Studiengängen in Deutschland – Akkreditierungsrat) berücksichtigt. Voraussetzungen hierfür sind

- a) dass ein Referenzverfahren vorliegt, das den Vorgaben der Standards and Guidelines for Quality Assurance in the European Higher Education Area (ESG) i. d. j. g. F. genügt.⁴
- b) dass die zuständige Akkreditierungskommission der ASIIN auf Basis einer Synopse der einschlägigen Kriterien festgestellt hat, welche Kriterien zur Vergabe des Fachsiegels der ASIIN ggf. ergänzend zu prüfen sind.

Die für das vorliegende Komplementärverfahren maßgebliche Synopse wurde von der zuständigen Akkreditierungskommission der ASIIN am 04.12.2014 beschlossen und ist unabhängig vom einzelnen Verfahren gültig.

⁴ Standards and Guidelines for Quality Assurance in the European Higher Education Area (ESG) i. d. j. g. Fassung